

Der 329. Polizeihut ist unterwegs

Ausstellung „Sammler zeigen ihre Schätze“ im Museum Mainhardt noch bis Sonntag, 10. Oktober

Von Ernst-Walter Hug

„328“, antwortete der Mann in Polizeiuniform bereitwillig. **Roland Schreyer** aus Großaspach, Beamter des Wirtschaftskontrolldienstes (WKD) im Rems-Murr-Kreis, ist Sammler. 328 Polizeimützen, -hüte und -helme hat er in seiner Sammlung, die er jetzt bis zum 10. Oktober in der Reihe „Sammler zeigen ihre Schätze“ des Museums in Mainhardt zeigt.

Zum ersten Mal wird die Sammlung polizeilicher Kopfbedeckungen von Roland Schreyer in der Öffentlichkeit gezeigt. Bislang waren die Mützen nur zwei bis drei Mal bei „Tagen der offenen Tür“ der Waiblinger Polizeidirektion zu sehen. Dort bewahrt sie der Sammler in den Räumen seiner Dienststelle auf. „Das wird künftig vielleicht ein Problem“, meint er, „denn Sie wissen ja, dass der WKD von der Polizei in die Landratsämter wechselt. Und ich weiß nicht, ob es bei meinem neuen Dienstherrn Platz dafür gibt, und ob er überhaupt einen Sinn für Derartiges hat.“ Für die kommenden fünf Wochen aber haben die Kopfbedeckungen selbst ein Dach überm Kopf – in den Vitrinen des Museums Mainhardt nämlich, direkt an der B14 gelegen. Ein Museum, das jetzt seit sieben Jahren besteht – ein Haus, das das Haller Sammlerehepaar **Christa** und



Roland Schreyer inmitten seiner Sammlung mit der Mainhardter Museums-Mitarbeiterin **Gisela Hannemann**, die den Hut eines west-australischen Gefängnisaufsehers trägt. (Foto: Ernst-Walter Hug)

Klaus Keith für seine umfangreiche Sammlung von Turmuhren gebaut hat und seitdem als erfolgreiches Privatmuseum ohne Zuschüsse betreibt. Roland Schreyers Polizeimützen-sammlung ist die 22. Ausstellung in der Reihe „Sammler zeigen ihre Schätze“. Denn Polizeimützen sind nicht das einzige, was er sammelt. „Unser Haus daheim in Großaspach ist doch schon voll mit Ferrari-Modellen“, sagte seine Frau **Petra**, „deswe-

gen sind die Mützen ja in seiner Dienststelle untergebracht.“ Die Auto-Modelle hatte er vor drei Jahren schon mal in Mainhardt ausgestellt. „Das ist es ja eigentlich, was ein Sammler will“, meint Roland Schreyer selbst, „seine Schätze auch herzeigen und Kontakte mit anderen Sammlern knüpfen.“ Denn diese Kontakte brauche man unbedingt. Kontakte, um an Polizeimützen zu kommen – Roland Schreyer hat Kopfbedeckungen

kam eine Abordnung New Yorker Feuerwehrleute und Polizisten nach Berlin, lud zum Empfang auch die Haller IPA Kollegen ein und überreichte ihnen zum Dank eine Mütze, die speziell für dieses „Dankeschön“ angefertigt wurde. Aber auch reguläre New Yorker Polizeimützen sind in der Sammlung sowie aus vielen anderen Orten der Welt. „Oft bekommt man sie im Urlaub, wenn man sich auf Polizeistationen als Kol-

legé zu erkennen gibt“, erzählt Roland Schreyer. „Aber nicht überall. In Tunis etwa ging das aber auch über IPA, die „International Police Association“ – ein weltweiter Kontaktklub von Polizeibeamten, dessen Haller Vertreter **Jürgen Merwald** auch mit einer ganz besonderen Polizeimütze in der Sammlung vertreten ist. 2001, nach dem 11. September, hatte die IPA Vertretungsstelle der Region für die New Yorker Kollegen einen namhaften Betrag gesammelt. Im vergangenen Jahr

legé zu erkennen gibt“, erzählt Roland Schreyer. „Aber nicht überall. In Tunis etwa ging das aber auch über IPA, die „International Police Association“ – ein weltweiter Kontaktklub von Polizeibeamten, dessen Haller Vertreter **Jürgen Merwald** auch mit einer ganz besonderen Polizeimütze in der Sammlung vertreten ist. 2001, nach dem 11. September, hatte die IPA Vertretungsstelle der Region für die New Yorker Kollegen einen namhaften Betrag gesammelt. Im vergangenen Jahr

i Die Ausstellung im Museum Mainhardt dauert bis zum 10. Oktober. Museum Mainhardt Öffnungszeiten: mittwochs 11 bis 17 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen 13 bis 17 Uhr. Für angemeldete Gruppen wird nach Vereinbarung geöffnet. Informationen und Museumsadresse: Christa Keith, Hauptstraße 81 (B14), 74523 Mainhardt. Telefon 07903/7600, Fax 0791/3889. Im Internet unter www.museum-mainhardt.de